



## 1. Sitzung des Entscheidungsgremiums LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V.

Rathausplatz 2  
83714 Miesbach  
simon.kortus@smg-mb.de  
www.leader-mb.de  
Telefon 08025 - 993 72 28

### Protokoll

Datum: **Mittwoch, den 29.11.2023**  
 Uhrzeit: 19:15-20:24Uhr  
 Ort: **Sitzungssaal Haus H des Landratsamtes Miesbach (Wendelsteinstraße 1, UG, 83714 Miesbach)**  
 Protokoll: Michael Stacheter  
 Anwesend: 5 öffentliche Partner  
     1 Natur und Umwelt  
     1 Wirtschaft, Landwirtschaft & Tourismus  
     5 Soziales, Kultur & Geschichte  
     1 Gast (Michael Stacheter(LAG-Manager))

#### TOP 1. Begrüßung

Michael Pelzer begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße schriftliche Einladung am 07.07.2021 fest. Die Beschlussfähigkeit des LAG-Entscheidungsgremiums ist mit 12 Personen aus 4 Interessensgruppen gegeben. Damit sind insgesamt 12 Personen stimmberechtigt.

Herr Pelzer übergibt das Wort an Michael Stacheter.

#### TOP 2. Bericht des LAG Managers

Michael Stacheter stellt kurz den aktuellen Stand der Arbeit der LAG vor.

Aus der letzten Förderperiode: Insgesamt wurden 43 Projekte bewilligt – aktuell sind 21 sind abgeschlossen und ausgezahlt, für 10 wurde bereits ein Zahlungsantrag gestellt, 12 sind immer noch laufend.

Die Frist für die noch offenen Einzelmaßnahmen aus der 2. Runde UB wurde bis 31.12.2024 verlängert, da noch 7 Stück offen sind.

Für die Förderperiode 2023-2027 stehen der LAG 1.827.000€ inkl. LAG-Management zur Verfügung. Ca. 720.000€ sind bereits in Projekten für das erste Projektauswahlverfahren in der zweiten Sitzung des Entscheidungsgremiums 20.12.2023 in Vorbereitung.

LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V., Rathausplatz 2, 83714 Miesbach

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER)



Aktuell sind knapp über 20 Projekte auf dem Weg in das Entscheidungsgremium und einige in grundsätzlicher Vorbereitung. Herr Stacheter zeigt anhand der Präsentation eine Übersicht aktueller Projektanfragen.

Die große Zahl an anstehenden Projekten bewegt Frau Schmitz zur Frage, ob ein Weg gefunden werden muss, um das Budget noch etwas zu schonen. Herr Zangenfeind hält eine Beschränkung der Förderungen nicht sinnvoll, da sonst gute Projekte ggfs. nicht umgesetzt werden können. Wenn das Budget bereits früh ausgegeben sein sollte, dann wäre dies auch mehr als in Ordnung. Gegebenenfalls ist eine Erhöhung des LAG-Budgets oder ein erneuter Bayerntopf möglich, aktuell gibt es hierfür jedoch keine Hinweise.

Herr Burger findet ebenso eine Begrenzung der Förderhöhe nicht sinnvoll. Wer zuerst den Antrag stellt, wird eher begünstigt. Gleichzeitig fordert er das Gremium auf, bei der Projektauswahl kritischer hinzuschauen. Nicht jedes eingereichte Projekt müsse genehmigt werden.

Ebenso fragt Frau Schmitz, wie mit den Pumptrack-Projekten umgegangen werden soll. Herr Pelzer verweist darauf, dass diese individuell anzusehen sind. Diese Projekte sind große Beiträge zum Thema Mobilität und Jugendfreizeitstätten sowie für viele Altersgruppen nutzbar. Herr Zangenfeind verweist auf die Bedeutung von 4 Pumptracks im Landkreis und stellt diesen als Standortvorteil dar. Die geplanten Anlagen stehen in keiner regionalen Konkurrenz zueinander. Herr Falkenhahn stellt die Bedeutung als Treffpunkte vor Ort dar und möchte auch in den Projekten die Prüfung anderer Fördermöglichkeiten beachtet wissen.

Herr Stacheter führt auf, dass dem Wunsch der LAG-Mitglieder nach mehr Diskussion und Mitgestaltungsmöglichkeit entsprochen werden soll, indem „kritische“ oder initiale Projektideen vor Einreichung einer Projektbeschreibung im EG vorgestellt/besprochen werden sollen. Herr Pelzer verweist darauf, dass diese Vorstellungen jedoch bereits ein grobes Grundkonzept aufweisen müssen. Herr Falkenhahn findet diese Idee auch in Bezug auf kommunale Zusammenarbeit etc. gut.

### **TOP 3 Hinweis zu Regelungen Interessenskonflikt**

Herr Stacheter stellt auf Hinweis durch das StMELF im letzten LEADER-Forum die aktuellen Regelungen zur Erklärung von Interessenskonflikten vor und beantwortet Fragen. Grundsätzlich sollte hier lieber bei etwaiger Unsicherheit ein Interessenskonflikt angegeben werden.

### **TOP 4 Beschluss Förderung LAG-Management**

Herr Stacheter stellt gemäß der bei der Einladung mitgeschickten Unterlage zur Förderung des LAG-Managements die Vorgaben und mögliche Förderung des LAG-Managements vor.

Die laut LEADER-Förderrichtlinie maximal mögliche Förderhöhe für das LAG-Management beträgt 330.000€. Auch in dieser Förderperiode wurde wieder ein Geschäftsbesorgungsvertrag für das LAG-Management zwischen der LAG und der Regionalentwicklung Oberland (REO) geschlossen worden (Unterzeichnung am 20.07.2023).

Es findet die VKO (Leitlinie für vereinfachte Kostenoptionen) Anwendung. Diese liegt für das LAG-Management bei 6.666 € / Monat (46 € / Stunde) -> Standardeinheitskostensatz (unabhängig von Höhe LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V., Rathausplatz 2, 83714 Miesbach

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER)





tatsächlicher Bezahlung) + 15% Pauschale für indirekte Kosten bei Personalkosten (Reisekosten, Öffentlichkeitsarbeit, etc.).

Der laut LEADER-Förderrichtlinie maximal mögliche Förderzeitraum beginnt frühestens ab 01.07.2023 bzw. ab EG-Beschluss, falls dieser später liegt und endet spätestens am 30.06.2028. und kann nur volle Monate umfassen. Aus diesem Grund kann die Förderung erst ab Dezember 2023 erfolgen. Das LAG-Management ist das einzige Projekt, das vorzeitig begonnen werden kann.

Gemäß LAG-Anerkennungsbescheid wird der LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V. für die Förderperiode 2023 - 2027 ein Budget in Höhe von 1.827.000 € zugewiesen, über das die LAG im Rahmen der Projektauswahlverfahren bis 31.01.2027 verfügen kann. Nach Abzug der Förderung des LAG-Managements würde das Budget für weitere Projekte 1.616.187,75€ in dieser Förderperiode betragen.

Herr Pelzer merkt an, dass sich das Vorgehen in der vergangenen LEADER-Periode bewährt habe. Es gibt keine Fragen oder sonstige Anmerkungen.

Herr Pelzer bittet um Abstimmung.

Herr Harald Gmeiner nimmt aufgrund eines Interessenskonfliktes nicht an der Abstimmung teil.

Der Beschluss wird einstimmig von den anwesenden, 11 stimmberechtigten Mitgliedern beschlossen. Keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

### **Beschluss**

Das Entscheidungsgremium befürwortet eine LEADER-Förderung für das Projekt „LAG-Management“ in Höhe von max. 210.812,25€ für den Förderzeitraum vom 01.12.2023 bis 30.08.2028.

Die LAG befürwortet die Übernahme der Projektträgerschaft und entsprechende Antragstellung für das Projekt „LAG-Management“ durch die Regionalentwicklung Oberland (REO).

### **TOP 5 Neue Regelungen zu Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“**

Herr Stacheter stellt die alten Regelungen zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ vor und stellt die einzelnen Punkte zur Diskussion. Grundsätzlich wünscht sich das Gremium nirgends Änderungen, einzig die Regelung für Eigenbelege müssen klar definiert sein.

Besonders in dieser Förderperiode ist, dass das Budget für dieses Projekt auf maximal 50.000€ aufgestockt wurde, allerdings nicht mehr in mehreren Runden aufgeteilt /abgerechnet werden kann.

Herr Stacheter wird einen Entwurf für den Aufruf der Einzelmaßnahmen im Rahmen des Projektes dem Entscheidungsgremium im nächsten Jahr vorlegen.

LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V., Rathausplatz 2, 83714 Miesbach

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER)



## Top 6 Sonstiges

Herr Stacheter verweist darauf, dass es im neuen Jahr eine Neuwahl des Entscheidungsgremiums und des Vorstands geben wird. Ebenso bittet er alle Anwesenden darum, neue potentielle Mitglieder der LAG zu akquirieren. Herr Stacheter wird eine Übersicht der aktuellen Mitglieder des Entscheidungsgremiums und des Fachbeirats zur Verfügung stellen.

Herr Pelzer stellt die Frage, ob das LAG-Infoheft in der Form in der Form wie diese aktuell ist überhaupt angenommen wird, da der Vorstand festgestellt habe, dass diese oft nicht gelesen wird. Ein Rechenschaftsbericht (etwa zwei Mal im Jahr) wäre jedoch mit Sicherheit erstrebenswert. Herr Falkenhahn bittet um reine Versendung der Publikation in elektronischer Form an die Verwaltung. Auch die anderen Mitglieder des Entscheidungsgremiums stimmen dem zu.

Zudem stellt Herr Stacheter die Idee vor, das Entscheidungsgremium im Sommer des nächsten Jahres zu einer Exkursion eines umgesetzten geförderten Projektes (etwa Deisenrieder Stollen) einzuladen.

Michael Pelzer beschließt die Sitzung um 20:24 Uhr.

  
 Michael Pelzer  
 1. Vorsitzender

  
 Michael Stacheter  
 LAG-Manager und Vertretung für Alexander Schmid als Schriftführer

## Anlage

Präsentation zur Sitzung

LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V., Rathausplatz 2, 83714 Miesbach

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER)

